# Bericht über die 8. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Edermünde

**am 7. März 2022 in der Bilsteinhalle in Edermünde-Besse**

| | | | |
|---|---|---|---|
| Anwesend: | 1. | Ute Becker-Bräutigam | |
| | 2. | Bianca Hilgenberg | |
| | 3. | Anita Klitsch | (außer TOP 9) |
| | 4. | Marcel Klitsch | |
| | 5. | Norbert Mann | |
| | 6. | Jutta Marburg | |
| | 7. | Marc Nitzbon | |
| | 8. | Klaus Nuhn | |
| | 9. | Günter Rudolph | |
| | 10. | Jule Schminke-Sommerlade | |
| | 11. | Arne Wolfram | |
| | 12. | Alexander Schmitt | |
| | 13. | Jörg Schnitzerling | |
| | 14. | Andreas Uloth | |
| | 15. | Tobias Wicke | |
| | 16. | Oliver Steyer | (außer TOP 17 und 18) |
| | 17. | Dr. Claudia Küneweg | |
| | 18. | Stefanie Pies | |
| | 19. | Henry Valentin | |
| | 20. | Lars Werner | |
| | 21. | Marc Schmidt | |
| | 22. | Thorsten Nau | |
| | 23. | Tanja Schmidt | |
| | 24. | Mark Valentin | |
| | 25. | Frederik Reiß | |
| Es fehlten entschuldigt: | 1. | Heiko Petersen | |
| | 2. | Armin Wicke | |
| | 3. | Sabrina Kurzenknabe | |
| | 4. | Henning Schweinebraden | |
| | 5. | Tristan Brede | |
| | 6. | Karsten Ackermann | |
| Vom Gemeindevorstand anwesend: | 1. | Bürgermeister Thomas Petrich | |
| | 2. | Erste Beigeordnete Ruth Pfannstiel | |
| | 3. | Beigeordneter Klaus Dickel | |
| | 4. | Beigeordnete Nadine Kramer | |
| | 5. | Beigeordnete Geesa Theessen | (außer TOP 33) |
| | 6. | Beigeordneter Marcus Priebe | |
| | 7. | Beigeordneter Gerhard Rohm | |
| Schriftführer: | | Harald Blum | |
| außerdem anwesend: | | Claus Mattersberger | Leiter des Bauamtes |

Die Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Einladung sowie der Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung durch den 1. stellvertretenden Vorsitzenden, Herrn Jörg Schnitzerling, gemäß § 53 HGO erfolgt ohne Einwände.

Aufgrund der aktuellen Situation des russischen Einmarsches in der Ukraine gibt
1. stellvertretender Vorsitzender Jörg Schnitzerling folgende Erklärung ab:

„Sehr geehrte Parlamentarierinnen und Parlamentarier, sehr geehrter Herr Bürgermeister, Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung, sehr verehrte Gäste!

Im Gedenken an die Menschen in der Ukraine möchte ich Sie bitten, sich von Ihren Plätzen zu erheben:

Die jüngeren Generationen haben den Krieg als etwas weit Entferntes erleben dürfen. Krieg ist woanders, weit weg oder einfach schon lange her. Wir waren uns sicher, dass so etwas in Europa nicht wieder passieren kann. Das hat sich schlagartig geändert: Der Krieg ist wieder in Europa angekommen und hat uns alle mit einer neuen Wirklichkeit konfrontiert.

Bombenhagel, Einmarschieren, Panzer, Flugzeuge, Abwehrraketen - diese vergessenen Worte gehören wieder zum täglichen Vokabular in unseren Medien und die schrecklichen Bilder eines Krieges sind in unseren Wohnzimmern und inzwischen auch den Kinderzimmern angekommen. Für die Menschen und vor allem die Kinder in der Ukraine und auf der Flucht werden die erlebten Bilder für immer in den Köpfen bleiben und ihr Leben verändern.

Ein Despot richtet großen, nicht wieder gut zu machenden Schaden an den Menschen in der Ukraine an und schafft damit ein neues Europa. Putin stellt die großen Erfolge der letzten friedlichen Jahrzehnte in Europa auf den Kopf, er verletzt und tötet Menschen, Soldaten, Zivilisten und Kinder.

Unsere Gedanken sind bei diesen Menschen, den Opfern dieses überflüssigen Kriegs, den Familien auf der Flucht, den Verletzten, den Kindern. Möge der Gott an den wir glauben, den Führern unserer Welt die Kraft und die Weisheit zu richtigen Entscheidungen und Herrn Putin den Mut zur Demut und den Respekt vor dem menschlichen Leben zurückgeben.

Vielen Dank“

Im Anschluss erfolgt eine Schweigeminute.

## Erweiterung der Tagesordnung

Dem 1. stellvertretenden Vorsitzenden der Gemeindevertretung liegen ein gemeinsamer Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, FWG und BLE sowie ein weiterer Beschlussvorschlag des Bürgermeisters zur Erweiterung der Tagesordnung vor.

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, FWG und BLE:
„Im Angesicht des, gegen das Völkerrecht verstoßenden, Angriffskrieges Russlands gegen die Ukraine und dem damit verbundenen Leid in der ukrainischen Bevölkerung zeigt sich die Gemeinde Edermünde solidarisch und unterstützt die Stadt Gudensberg, im Rahmen ihrer Städtepartnerschaft mit der Stadt Schtschyrez in der Westukraine, mit einer Spende in der Höhe von 10.000,00 €.“

Beschlussvorlage des Bürgermeisters:
Unterstützung der Ukraine-Nothilfe des Partnerschaftsvereins Gudensberg

Da Antrag und Beschlussvorlage das gleiche Thema zum Inhalt haben, werden sie zusammen behandelt und als Tagesordnungspunkt 1 eingeordnet. Der bisherige Tagesordnungspunkt 1 „Bürgerfragestunde „ erhält keine Nummerierung.

Abstimmungsergebnis über die Änderung der Tagesordnung: einstimmig

1. stellvertretender Vorsitzender der Gemeindevertretung Jörg Schnitzerling stellt damit die Tagesordnung fest.

## Bürgerfragestunde - Bürgerinnen und Bürger haben das Wort

**Fragesteller: Herr Karl-Otto Witzel, Edermünde-Grifte**
Herr Witzel stellt fest, dass bei der Anlegung der Erweiterung des Friedhofs in Grifte ein Polygonpunkt des Katasteramtes nicht wieder gesetzt wurde. Er fragt an, ob Bürgermeister Petrich beim Amt für Bodenmanagement das Nachsetzen des Polygonpunktes erwirken wird.

Herr Witzel stellt weiterhin fest, dass bei der geplanten neuen Zuwegung zur Ernst-Reuter-Schule von der Kreisstraße zwischen Haldorf und Holzhausen mit Wassereintritt auf die wirtschaftlichen Flächen zu rechnen ist. Er fragt an, inwiefern seitens der Gemeinde entsprechende Absicherungen vorgenommen werden, damit der Eigentümer/Pächter keine Ernteausfallfolgen hinzunehmen hat.

Bei der Sanierung des Abzugsgrabens im Bereich der ehemaligen Bitum-Fabrik, OT Grifte sind aufgrund seines Kenntnisstandes vom alten Mühlenbetreiber Drainageverbindungen nicht sachgerecht hergestellt worden. Bei der Sanierung der Grabensohle ist dahingehend darauf zu achten, dass hinsichtlich des Wiederaufbaus des Grabens keine Nachteile für die landwirtschaftliche Nutzung der angrenzenden Flächen entstehen. Er weist weiterhin darauf hin, dass in diesem Bereich noch altrechtliche Forderungen gegen den Mühlenbesitzer bestehen könnten.

Er bittet Bürgermeister Thomas Petrich, ihm die Antworten auf seine Fragen schriftlich zu erteilen. Bürgermeister Thomas Petrich sagt eine schriftliche Stellungnahme zu.

**Punkt 1:**
**Unterstützung der Ukraine-Nothilfe des Partnerschaftsvereins Gudensberg**

**Gemeinsamer Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, FWG und BLE:**
**„Im Angesicht des, gegen das Völkerrecht verstoßenden, Angriffskrieges Russlands gegen die Ukraine und dem damit verbundenen Leid in der ukrainischen Bevölkerung zeigt sich die Gemeinde Edermünde solidarisch und unterstützt die Stadt Gudensberg, im Rahmen ihrer Städtepartnerschaft mit der Stadt Schtschyrez in der Westukraine, mit einer Spende in der Höhe von 10.000,00 €.“**

**Die zur gleichen Sache vorliegende Beschlussvorlage geht in der Sache weiter und wird somit zur Abstimmung gestellt.**

Die Gemeindevertretung beschließt die zweckgebundene Auszahlung in Höhe von 25.000,00 € an den Gudensberger Partnerschaftsverein. Der Betrag wird im Nachtragshaushalt 2022 als außerplanmäßiger Aufwand eingestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

## Punkt 2:
## Beratung und Beschlussfassung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022 mit Haushaltsplan einschl. Stellenplan, Investitionsprogramm für die Jahre 2023 - 2025 und mittelfristiger Finanz- und Ergebnisplanung nach vorheriger Unterrichtung über den Stand des Haushaltsvollzugs nach § 28 Gemeindehaushaltsverordnung

Anträge zum Haushalt:

a) Antrag der CDU-Fraktion vom 08.02.2021 (TOP 15):
„Der Gemeindevorstand wird beauftragt zu prüfen, ob zum Ausbau einer Radwegebeleuchtung für den Radweg zwischen Edermünde-Besse und Baunatal-Großenritte Fördergelder zur Verfügung stehen.“

Der Antragsteller erklärt den Antrag für erledigt.

b) Antrag der CDU-Fraktion vom 08.02.2021 (TOP16):
„Der Gemeindevorstand wird beauftragt zu prüfen, ob zum Ausbau des Verbindungsweges zwischen Besse, Gehrenhof, und dem neuen Wirtschafts-/ Fahrradweg Besse Richtung Dissen Fördergelder zur Verfügung stehen."

Der Antragsteller erklärt den Antrag für erledigt.

c) Änderungsantrag der CDU-Fraktion vom 06.09.2021 (TOP 18):
„Der Gemeindevorstand wird beauftragt, entsprechende Förderungen zum Kauf eines Elektroautos, Elektrofahrräder und einer Elektro-Ladestation für die Verwaltung zu prüfen und in Anspruch zu nehmen."

Der Antragsteller erklärt den Antrag mit der Verabschiedung des Haushaltes 2022 für erledigt.

d) Änderungsantrag der CDU-Fraktion vom 06.09.2021 (TOP 19):
„Der Gemeindevorstand wird beauftragt, für den Haushalt 2022 die notwendigen Mittel zur Errichtung einer Photovoltaikanlage mit Stromspeicher auf dem Gebäude der Gemeindeverwaltung einzustellen."

Der Antrag wird vom Antragsteller zurückgezogen.

e) Verweisungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 22.11.2021 (TOP 13):
„Im Rahmen der Haushaltsplanung 2022 beantragt die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen 10.000,00 € für eine Energieberatung kommunaler Liegenschaften im Rahmen des Förderprogrammes der BAFA-Energieberatung für Nichtwohngebäude, mit einer möglichen Förderquote von 80 %, gemäß des Aktionsplans Edermünde Klimaschutz und Klimaanpassung, einzuplanen."

Die Gemeindevertretung beschließt, den Antrag als erledigt anzusehen, da im Haushalt unter der Kostenstelle 0856021 MZH bereits 50.000,00 € Planungsanlaufkosten enthalten sind. Die beantragten 10.000,00 € sind ein Teil davon.

Die Energieberatung ist als Vermerk zur Kostenstelle im Haushalt anzubringen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

f) Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:
„Die Gemeindevertretung beschließt, für die bauplanerische Tätigkeit für einen Waldkindergarten in der Gemeinde Edermünde, in den Haushalt 2022, 50.000 € einzustellen."

Bürgermeister Thomas Petrich sagt Gespräche mit dem vom Antragssteller zu benennenden Betreiber eines Waldkindergartens zu.

Daraufhin wird der Antrag vom Antragsteller zurückgezogen.

g) Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:
„a) Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand beim NVV (Nordhessischer Verkehrsverbund) ein Angebot über eine Preisreduzierung für den Beitritt der Gemeinde Edermünde in die Preisstufe 3, zum nächst möglichen Beitrittsdatum einzuholen.
Dem Angebot sind die damit verbundenen Veränderungen erläuternd beizufügen und der Gemeindevertretung zur Diskussion und Abstimmung vorzulegen.
zum Haushalt 2022:
b) Im Zuge der Haushaltsplanung 2022 sind 10.000,00 € für den Einstieg in die Preisstufe 3 einzuplanen."

Abstimmungsergebnis zu a: einstimmig

Abstimmungsergebnis zu b: 10 Ja-Stimmen
15 Nein-Stimmen

Unterpunkt b des Antrags ist somit abgelehnt.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die vom Gemeindevorstand in der Sitzung am 10.12.2021 vorgelegte Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022 mit Haushaltsplan einschl. Stellenplan, Investitionsprogramm für die Jahre 2023 - 2025 und mittelfristiger Finanz- und Ergebnisplanung.

Die Satzung hat folgenden Wortlaut:

HAUSHALTSSATZUNG DER GEMEINDE EDERMÜNDE FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 2022

Aufgrund der §§ 94 ff. der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. März 2005 (GVBl. S.142), zuletzt geändert durch Gesetz vom 11. Dezember 2020 (GVBl. S. 915), hat die Gemeindevertretung am _____ folgende Haushaltssatzung beschlossen:

**§ 1 - Haushaltsplan**

| | |
|---|---|
| Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022 wird | |
| im Ergebnishaushalt | |
| im ordentlichen Ergebnis | |
| mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf | 14.479.900 EUR |
| mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf | 14.427.300 EUR |
| mit einem Saldo von | 52.600 EUR |
| im außerordentlichen Ergebnis | |
| mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf | 0 EUR |
| mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf | 0 EUR |
| mit einem Saldo von | 0 EUR |
| mit einem Überschuss von | 52.600 EUR |
| im Finanzhaushalt | |
| mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen | |
| aus laufender Verwaltungstätigkeit auf | 696.900 EUR |
| und dem Gesamtbetrag der | |
| Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf | 1.712.900 EUR |
| Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf | 4.694.600 EUR |
| mit einem Saldo von | 2.981.700 EUR |
| Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf | 1.550.000 EUR |
| Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf | 99.800 EUR |
| mit einem Saldo von | 1.450.200 EUR |
| mit einem Zahlungsmittelbedarf | |
| des Haushaltsjahres von | 834.600 EUR |
| festgesetzt. | |

**§ 2 - Kredite**

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Haushaltsjahr 2022 zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird auf 1.550.000 EUR festgesetzt.

**§ 3 - Verpflichtungsermächtigungen**

Der Gesamtbetrag von Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2022 zur Leistung von Auszahlungen in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 1.665.000,00 € festgesetzt.

**§ 4 – Liquiditätskredite**

Liquiditätskredite werden nicht beansprucht.

**§ 5 - Steuersätze**

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2022 wie folgt festgesetzt:

| | |
|---|---|
| 1. Grundsteuer | |
| a) - für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) auf | 365 v. H. |
| b) - für Grundstücke (Grundsteuer B) auf | 365 v. H. |
| 2. Gewerbesteuer auf | 400 v. H |

**§ 6 - Haushaltssicherungskonzept**

Ein Haushaltssicherungskonzept wurde nicht beschlossen.

**§ 7 - Stellenplan**

Es gilt der von der Gemeindevertretung als Teil des Haushaltsplanes beschlossene Stellenplan.

**§ 8 - Budget**

Jeder Teilhaushalt bildet ein Budget. Ausgenommen hiervon sind die Personal- und Versorgungsaufwendungen. Die Personalaufwendungen der Kontenklassen 62, 63, 640 – 643, 647 – 649, 65 sowie die Versorgungsaufwendungen der Kontenklassen 644 – 646 bilden ein eigenes Budget. Zahlungswirksame Mehrerträge eines Budgets können zur Deckung von Mehraufwendungen des gleichen Budgets gemäß § 19 Abs. 2 GemHVO herangezogen werden. Mindererträge sind im Budget auszugleichen. Zahlungswirksame Aufwendungen eines Budgets könne zu Gunsten von Investitionsauszahlungen des Budgets verwendet werden. Mittel aus den Budgets sind grundsätzlich übertragbar.

Die Haushaltssatzung wird hiermit ausgefertigt:

Edermünde,

Der Gemeindevorstand
der Gemeinde Edermünde

- Thomas Petrich -
Bürgermeister

Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen
9 Nein-Stimmen
1 Stimmenthaltung

## Punkt 3:
## Kenntnisnahme von überplanmäßigen Ausgaben des Haushaltsjahres 2021

Die Gemeindevertretung nimmt die überplanmäßigen Ausgaben des Haushaltsjahres 2021 gem. § 100 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) zur Kenntnis:

Ergebnishaushalt

1) 02130199.6179000 3.364,00 €
   - Feuerwehr allgemein; sonst. Aufwend. f. bezogene Leistungen

2) 01007801.6055000 2.035,00 €
   - Fuhrpark; Treibstoffe -

3) 01007801.6069000 3.730,00 €
   - Fuhrpark; sonst. Aufwand f. Reparaturen-

4) 12630199.6179000 2.483,00 €
   -Gemeindestraßen; andere sonst. Aufwend. f. bezogene Leistungen

5) 13690101.6161000 6.339,00 €
   -Gewässer allgemein; Instandh. Außenanlagen

## Punkt 4:
## Nachwahl eines Mitglieds in den Ältestenrat der Gemeindevertretung der Gemeinde Edermünde

Der 1. stellv. Vorsitzende der Gemeindevertretung Jörg Schnitzerling berichtet, dass zur Nachwahl Gemeindevertreter Marc Schmidt von der FWG-Fraktion als Mitglied in den Ältestenrat vorgeschlagen wurde.

Auf Nachfrage ergehen kein weiteren Wahlvorschläge.

Der 1. stellv. Vorsitzende der Gemeindevertretung Jörg Schnitzerling schlägt vor, die Wahl durch Handaufheben durchzuführen. Hiergegen werden keine Bedenken erhoben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Marc Schmidt erklärt die Annahme der Wahl.

## Punkt 5:
## Nachwahl einer Stellvertreterin/eines Stellvertreters in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Kommunale Gemeinschaftsarbeit Baunatal/Edermünde

Der 1. stellv. Vorsitzende der Gemeindevertretung Jörg Schnitzerling berichtet, dass zur Nachwahl Gemeindevertreter Marc Schmidt von der FWG-Fraktion als Stellvertreter in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Kommunale Gemeinschaftsarbeit Baunatal/Edermünde vorgeschlagen wurde.

Auf Nachfrage ergehen kein weiteren Wahlvorschläge.

Der 1. stellv. Vorsitzende der Gemeindevertretung Jörg Schnitzerling schlägt vor, die Wahl durch Handaufheben durchzuführen. Hiergegen werden keine Bedenken erhoben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Marc Schmidt erklärt die Annahme der Wahl.

## Punkt 6:
## Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Friedhofsordnung der Gemeinde Edermünde

Die Gemeindevertretung beschließt die Friedhofsordnung der Gemeinde Edermünde.

Abstimmungsergebnis: 23 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimme
1 Stimmenthaltung

## Punkt 7:
## Beratung und Beschlussfassung über das IT-Konzept der Gemeinde Edermünde

Antrag der CDU-Fraktion vom 14.05.2020 (TOP 11):
„Der Gemeindevorstand wird beauftragt, geeignete Lösungen vorzuschlagen, um die Arbeit der Gemeindevertretung und des Gemeindevorstandes nahezu papierfrei zu gestalten. Zur Umsetzung sollten die Parlamentarier mit einem Rechner (iPad o. ä.) ausgestattet werden, der ausschließlich für die Gemeindearbeit zu nutzen ist."

Antrag der CDU-Fraktion vom 14.05.2020 (TOP 12):
„Der Gemeindevorstand wird beauftragt, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Homeoffice-Arbeitsplätze einzurichten.“

Antrag der CDU-Fraktion vom 14.05.2020 (TOP 13):
„Der Gemeindevorstand wird beauftragt für die vertretenen Fraktionen im Gemeindeparlament Lizenzen zur Nutzung für Videokonferenzen des Portals „Zoom“ anzuschaffen.“

Die Gemeindevertretung beschließt das IT-Konzept der Gemeinde Edermünde und stellt fest, dass die vorgenannten Anträge mit der Verabschiedung des IT-Konzeptes als erledigt anzusehen sind.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

## Punkt 8:
## Erschließungsvertrag mit der Betreuungsgesellschaft für landwirtschaftliches Bauwesen mbH, Rudolf-Harbig-Straße 4, 34576 Homberg/Efze für das Neubaugebiet „Das lange Gewende“ im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 11, OT Grifte

Die Gemeindevertretung beschließt den Erschließungsvertrag mit den Anlagen 1, 5 und 6 mit der Betreuungsgesellschaft für landwirtschaftliches Bauwesen mbH, Rudolf-Harbig-Straße 4, 34576 Homberg/Efze für das Neubaugebiet „Das lange Gewende“ im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 11, OT Grifte.

Abstimmungsergebnis: 23 Ja-Stimmen
2 Stimmenthaltungen

## Punkt 9:
## Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes (OZG);
## hier: Zustimmende Kenntnisnahme der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Bildung einer Interkommunalen Zusammenarbeit der Gemeinden Guxhagen, Körle und Edermünde

Die Gemeindevertretung Edermünde nimmt die geschlossene öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die gemeinsame Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes (OZG) zustimmend zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

## Punkt 10:
## Beratung und Beschlussfassung über

**a) die vorgebrachten Anregungen zu der gem. § 3 (2) Baugesetzbuch durchgeführten Offenlegung sowie der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (2) Baugesetzbuch zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 13 „Multifunktionszentrum Bahnhofstraße“, Ortsteil Grifte**

**b) den Bebauungsplan Nr. 13 „Multifunktionszentrum Bahnhofstraße“, Ortsteil Grifte als Satzung gem. § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch**

Die Gemeindevertretung fasst folgende Beschlüsse:

zu a:
Die Gemeindevertretung nimmt die während der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) eingegangenen Stellungnahmen der Bürger sowie der der beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 13 „Multifunktionszentrum Bahnhofstraße“, Ortsteil Grifte zur Kenntnis und fasst zu den vorgebrachten Anregungen die in der dem Protokoll als Bestandteil beigefügten Auswertung der Stellungnahmen vorgeschlagenen Beschlüsse.

zu b:
Der Bebauungsplan Nr. 13 „Multifunktionszentrum Bahnhofstraße“, Ortsteil Grifte wird in der Fassung dieser Beschlussvorlage gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.

Der Satzungsbeschluss ist öffentlich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis zu a und b: einstimmig

## Punkt 11:
## Prüfauftrag aus der Sitzung der Gemeindevertretung am 06.09.2021 (TOP 15):
## „Die Kita-Neubauten in Grifte und Besse sind über das Bundesprogramm: Richtlinie für die Bundesförderung Coronagerechte stationäre raumlufttechnische Anlagen, mit einer 80 % Förderung, auszustatten.“

Die Gemeindevertretung nimmt zur Kenntnis, dass die Gemeinde Edermünde für das vom Antragsteller genannte Förderprogramm des Bundes aufgrund des in der Förderrichtlinie festgesetzten Kumulierungsverbotes nicht antragsberechtigt ist. Zudem ist das Programm zum 31.12.2021 ausgelaufen.

Der Gemeindevorstand wird dennoch beauftragt, mit den Architekten und den zuständigen Fachplanern die Erfüllung der derzeitigen Anforderungen an die Raumluftqualität in den Kita-Neubauten abzugleichen und bei Bedarf zusätzliche Maßnahmen zu ermitteln.

Abstimmungsergebnis: 18 Ja-Stimmen
7 Stimmenthaltungen

## Punkt 12:
## Prüfauftrag aus der Sitzung der Gemeindevertretung am 06.09.2021 (TOP 20): „Speicherung von Oberflächenwasser des KiTa-Neubaus (Dach) zur Versorgung des Friedhofs im OT Besse mit Regenwasser“

Die Gemeindevertretung nimmt zur Kenntnis, dass bei der Entwicklung des Entwässerungskonzeptes für das Neubaugebiet des Bebauungsplanes Nr. 13 „Heide“, OT Besse die Nutzung von Regenwasser für die Bewässerung der beiden Sportplätze sowie als Brauchwasser für den Friedhof geprüft werden soll und stimmt diesem Vorgehen zu.

Nach Abschluss der Prüfung ist die Entwässerungsplanung für das Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 13 „Heide“, OT Besse der Gemeindevertretung zur Kenntnis zu geben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

## Punkt 13:
## Prüfauftrag aus der Sitzung der Gemeindevertretung am 25.10.2021 (TOP 9): „Änderung der Geschäftsordnung zur Veröffentlichung von Anträgen im CGK“ (Chattengau Kurier)

Die Gemeindevertretung lehnt den Antrag ab, da die Digitalisierung der Arbeitsabläufe im Rathaus auch zu Veränderungen im Bereich der Einladungen führen wird. Die Diskussion sollte daher im Zusammenhang mit dem Ratsinformationssystem erfolgen.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen
9 Nein-Stimmen
1 Stimmenthaltung

## Punkt 14:
## Prüfauftrag aus der Sitzung der Gemeindevertretung am 22.11.2021 (TOP 12): „Die Verwaltung wird beauftragt, ab sofort alle schriftlichen Antworten zu den Anfragen der Fraktionen, auch in digitaler Form zur Verfügung zu stellen. Die Antworten werden der entsprechenden Anfrage zugeordnet und einen Tag vor Sitzung der Gemeindevertretung per E-Mail versendet.“

Gemeindevertreter Lars Werner stellt folgenden Änderungsantrag:
Die Verwaltung wird beauftragt, ab sofort alle schrifltichen Antworten zu den Anfragen der Fraktionen auch in digitaler Form zur Verfügung zu stellen. Die Antworten werden den Anfragen zugeordnet und bis zum Nachmittag des Sitzungstages per E-Mail versendet.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen
über den Änderungsantrag: 15 Nein-Stimmen
1 Stimmenthaltung

Der Änderungsantrag ist damit abgelehnt.

Beschluss zum Prüfauftrag:

Die Gemeindevertretung lehnt den Antrag ab.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen
9 Nein-Stimmen
1 Stimmenthaltung

## Punkt 15:
## Antrag der FWG-Fraktion Edermünde bzgl. der Errichtung von Zebrastreifen am Kreisel in Grifte

„Der Gemeindevorstand wird beauftragt, sich mit Hessenmobil in Verbindung zu setzen mit dem Ziel, am Kreisel in Grifte (Rewe/Aldi/Ruch/Sonnenstudio/Radweg Fulda-Kassel) an den Seiten Richtung zur Mühle sowie Guxhagener Straße (Richtung Grifte) Zebrastreifen ergänzend zu den bisherigen Inselquerungen einzurichten."

FWG-Fraktionsvorsitzender Marc Schmidt begründet den Antrag dahingehend, dass bei Zeiten mit hohem Verkehrsaufkommen die Querung des Kreisels für Fußgänger und Radfahrer einen erhöhten Gefahrenpunkt darstellt.

Bürgermeister Thomas Petrich weist darauf hin, dass seit der letzten Verkehrsschau seitens HessenMobil zugesagt wurde, dass die Querungshilfe durch eine Markierung optisch verbreitet werde. Da es sich bei dem Kreisel um eine Verkehrsanlage außerorts handelt, werden Zebrastreifen nicht zulässig sein.

FWG-Fraktionsvorsitzender Mark Schmidt zieht den Antrag zurück.

## Punkt 16:
## Antrag des Gemeindevertreters Lars Werner bzgl. der Errichtung von Windkraftanlagen in den Langenbergen

„Der Gemeindevorstand wird beauftragt, Gespräche mit den Städten Niedenstein, Gudensberg und Baunatal aufzunehmen mit dem Ziel, die vor einigen Jahren geplanten Windkraftanlagen in den Langenbergen zu realisieren."

Der Antrag wird wie folgt ergänzt:
„Kommunalpolitisch ist zu signalisieren, dass seitens der Gemeinde Edermünde ein großes Interesse an einer Beteiligung bestehe."

Abstimmungsergebnis
über den Antrag inkl. Ergänzung: einstimmig

## Punkt 17:
## Antrag der Bürgerliste Edermünde bzgl. eines Durchfahrtverbotes ab dem Ende der Wohnbebauung des Auewegs

„Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand, in der Verlängerung des Auewegs in Grifte ab dem Ende der Wohnbebauung die Durchfahrt für Fahrzeuge zu untersagen. Ausnahmen von dieser Regelung sollen der landwirtschaftliche Verkehr, Anlieger (Kläranlage und Privatparkplatz des Angelvereins) und Radfahrer erhalten (Zeichen 250 mit Zusatzzeichen)."

Gemeindevertreter Frederik Reiß begründet den Antrag wie folgt:
Bei Begegnungsverkehr zwischen Kraftfahrzeugen und Radfahrern kann der gesetzlich geforderte Mindestabstand nicht eingehalten werden. Über diesen Weg sind lediglich die Kläranlage und der Privatparkplatz des Angelsportvereins zu erreichen. Daher stellt eine Benutzung durch Dritte eine Gefährdungslage für Radfahrer und Fußgänger auf diesem Radweg in Richtung Guntershausen dar. Insbesondere in Hinblick auf den Ausbau des Radwegs E in Richtung Wolfershausen ist mit zunehmenden Radfahrverkehr zu rechnen

| | |
|---|---|
| Abstimmungsergebnis | 5 Ja-Stimmen |
| über den Antrag: | 15 Nein-Stimmen |
| | 4 Stimmenthaltungen |

Der Antrag ist damit abgelehnt.

## Punkt 18:
## Antrag der Bürgerliste Edermünde bzgl. der Barrierefreiheit des Bahnhofs Grifte und von Bushaltestellen

„Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand mit den zuständigen Stellen in Kontakt zu treten um:
a) den Bahnhof Grifte in Richtung Süden barrierefrei umbauen zu lassen.
b) die Bushaltestellen (Bahnhof Grifte) in beiden Fahrtrichtungen barrierefrei umbauen zu lassen.
c) die Ersatzbushaltestellen Bahnhof Grifte in einen Zustand zu versetzen der eine gefahrlose Nutzung ermöglicht.“

Gemeindevertreter Frederik Reiß begründet den Antrag wie folgt:
Es ist das erklärte Ziel der Gemeinde Edermünde ein attraktives und alltagstauglichen ÖPNV zu ermöglichen. Auf dieses Ziel zahlt der vorliegende Antrag ein.

| | |
|---|---|
| Abstimmungsergebnis | 19 Ja-Stimmen |
| über den Antrag: | 5 Stimmenthaltungen |

## Punkt 19:
## Antrag der Bürgerliste Edermünde bzgl. der Publikation der Kontaktdaten des Vorsitzenden der Gemeindevertretung sowie der Fraktionsvorsitzenden auf der Homepage der Gemeinde Edermünde

„Die Gemeindevertretung beauftrag den Gemeindevorstand in Absprache mit den Fraktionen und dem Vorsitzenden der Gemeindevertretung die jeweiligen Kontakte auf der Homepage der Gemeinde Edermünde zu publizieren.“

BLE-Fraktionsvorsitzender Mark Valentin begründet den Antrag wie folgt:
Die Kontakte der Edermünder Fraktionen und des Vorsitzenden der Gemeindevertretung sind für die Öffentlichkeit derzeit nicht transparent. Dieser Antrag möchte die Transparenz verbessern.

| | |
|---|---|
| Abstimmungsergebnis | 4 Ja-Stimmen |
| über den Antrag: | 19 Nein-Stimmen |
| | 2 Stimmenthaltungen |

Der Antrag ist damit abgelehnt.

## Punkt 20:
## Antrag der Bürgerliste Edermünde bzgl. der Erstellung einer Liste gemeinsamer politischer Aktivitäten der Chattengau-Kommunen Niedenstein, Gudensberg und Edermünde

„Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand eine praktikable Liste gemeinsamer politischer Aktivitäten zwischen den drei Chattengau Kommunen inkl. Warteliste offener politischer Aktivitäten zu erstellen."

BLE-Fraktionsvorsitzender Mark Valentin begründet den Antrag wie folgt:
Um zu verhindern das wir unsere Verwaltungen im Chattengau mit zu viel Sonder-Aktivitäten überlasten, ist es erforderlich Transparenz über bestehende gemeinsame politische Aktivitäten zu haben und zu wissen, welche geplanten Maßnahmen derzeit bearbeitet werden bzw. auf Bearbeitung warten.

| | |
|---|---|
| Abstimmungsergebnis | 8 Ja-Stimmen |
| über den Antrag: | 15 Nein-Stimmen |
| | 2 Stimmenthaltungen |

Der Antrag ist damit abgelehnt.

## Punkt 21:
## Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: bzgl. der Vorstellung des Konzeptes des Klimarates

„Die Gemeindevertretung beschließt:
Das durch den Gemeindevorstand beauftragte Büro zur Koordination des Klimarates wird in der kommenden regulären Sitzung der Gemeindevertretung sein Konzept vorstellen. Der Gemeindevorstand wird beauftragt die entsprechenden Schritte einzuleiten."

Der Antragsteller zieht den Antrag zurück.

## Punkt 22:
## Anfrage des Gemeindevertreters Lars Werner bzgl. Hundekotbeutel-Spender der Gemeinde Edermünde

„Vor einigen Jahren wurden an verschiedenen Stellen im Gemeindegebiet Spender aufgestellt, aus denen Tüten zur Beseitigung von Hundehinterlassenschaften entnommen werden können.
Wie ist die Inanspruchnahme (Bitte in Zahlen)?
Ist die Aufstellung aus Sicht des Gemeindevorstandes erfolgreich?"

Antwort des Bürgermeisters:
Im Gemeindegebiet sind zurzeit 21 Beutelspender aufgestellt. Hierfür wurden 75.000 Beutel in 2020 bzw. 85.000 Beutel in 2021 beschafft. Die im Umfeld der Spender stehenden Müll-behälter werden in der Regel wöchentlich durch den Bauhof geleert. Dabei werden u. a. auch größere Mengen an Hundekot gesammelt, die jedoch nicht statistisch erfasst werden. Aus Sicht der Verwaltung ist die Aufstellung erfolgreich.

## Punkt 23:
## Anfrage des Gemeindevertreters Lars Werner bzgl. der Wasserversorgung im OT Besse

„Besser Wasserversorgung
Wie hat sich die Inanspruchnahme des eigenen Wassers aus den Langenbergen im Jahr 2021 dargestellt?
Wieviel Wasser musste seitens des Gruppenwasserwerks aus deren Quellen zugeführt werden (in Prozent)?
Gab es besondere Vorkommnisse?“

Antwort des Bürgermeisters:
a) Die Quellen Jakobsborn, Eichborn und Bartelborn werden durch das Gruppenwasserwerk Fritzlar-Homberg ganzjährig zur Trinkwasserversorgung in Anspruch genommen.
b) Das Gruppenwasserwerk hat in 2021 ca. 108.000 m³ bzw. in 2020 ca. 85.000 m³ Wasser aus den Tiefbrunnen des Verbands in das Ortsnetz Besse zugeführt. Die Menge kann nur absolut angegeben werden, da Leitungsverluste und der Wasserabschlag der Quellen zurzeit noch nicht erfasst werden können. Im Jahr 2022 stehen Umbauarbeiten zur genauen Erfassung der Quellen und des Abschlagwassers an.
c) Der Wasserverbrauch im OT Besse für das Jahr 2021 ist noch nicht abgerechnet. Im Jahr 2020 wurden 154.860 m³ Frischwasser abgerechnet.
d) Besondere Vorkommnisse gab es keine.

## Punkt 24:
## Anfrage der Bürgerliste Edermünde bzgl. der Straßen- und Wegebeleuchtung vor dem Hintergrund des Umweltschutzes

„Aufgrund des Austauschs der Straßen- und Wegebeleuchtung stellen sich vor dem Hintergrund des Umweltschutzes folgende Fragen:
1) In welchem Spektrum emittieren die neuen Straßenlaternen Licht in welcher Lichtstärke?
2) Verfügen die neuen Leuchtelemente über die Möglichkeit der (automatischen) Dimmung?
3) Welche Aspekte sind getroffen worden oder sind in der Umsetzung, um eine erhöhte Lichtemission (Lichtverschmutzung) zu verringern?“

Antwort des Bürgermeisters:
a) Die von der Gemeinde eingesetzten Straßenlampen vom Typ TRILUX CUVIA 40 und CUVIA 60 entsprechen den geforderten Normen. Die angefragten technischen Details sind der Verwaltung nicht bekannt.
b) Nein.
c) Die neuen LED-Lampenköpfe reduzieren die seitliche Lichtabstrahlung bereits erheblich und tragen so zur Reduzierung der „Lichtverschmutzung“ bei. Weitere Maßnahmen sind nicht in Planung.

Zusatzfrage des Fragestellers Frederik Reiß:
Nach welchen Kriterien wurden die Lampen ausgesucht.

Antwort des Bürgermeisters:
Im Wesentlichen nach der Zulässigkeit für den vorgesehenen Einsatzzweck.

## Punkt 25:
## Anfrage des Gemeindevertreters Henry Valentin bzgl. des Sachstands zum Antrag zur Unterstützung der Initiative Seebrücke

„Status des Antrags der Fraktion Bündnis90/Die Grünen vom 21.06.2021, TOP 24, Unterstützung der Initiative Seebrücke
1: Wie ist der aktuelle Sachstand zu o.g. Antrag?
2: Am 11.08.2021 wurde mitgeteilt, dass die Gemeinde bis zur nächsten Sitzung des Gemeindevorstandes Gespräche mit den Kommunen Kaufungen und Kassel führen wird. Warum wurde die Ergebnisse dieser Gespräche nicht, selbstständig bei der nächsten Gemeindesitzung vorgetragen?“

Antwort des Bürgermeisters:
a) Wegen Kapazitätsauslastung der Verwaltung war es noch nicht möglich, mit der Umsetzung zu beginnen.
b) Es konnten noch keine Gespräche geführt werden.

## Punkt 26:
## Anfrage der FWG-Fraktion bzgl. der Steuerung der Fußgängerampel in der Ortsdurchfahrt Grifte

„Fußgängerampel in Grifte modifizieren um eine durchgängige Fahrgeschwindigkeit von 30 km/h in der Ortsdurchfahrt zu erwirken
Bitte legen sie uns das Schreiben des Gemeindevorstandes und das Antwortschreiben von Hessen Mobil vor.
Welche Maßnahmen haben Sie zur Verbesserung der aktuellen Lage vollzogen?
Warum wurde kein Zwischenbericht an die Gemeindevertretung abgegeben?
Wann soll die Ortsdurchfahrt saniert werden?“

Antwort des Bürgermeisters:
a) Die beteiligten Behörden wurden durch die Verwaltung angeschrieben.
b) Ein für den 02.02.2022 vereinbarter Ortstermin wurde am Vortag von der Unteren Straßenverkehrsbehörde aufgrund von einigen Abmeldungen (vermutlich infolge Corona) abgesagt. Ein neuer Ortstermin ist für den 08.03.2022 vereinbart.
c) Der Vorgang kann nach Terminvereinbarung im Ordnungsamt eingesehen werden.

## Punkt 27:
## Anfrage der FWG-Fraktion bzgl. einer Geschwindigkeitsreduzierung von 100 km/h auf 50 km/h L3221 Ortsausgang Holzhausen Richtung L3316

„Reduzierung der Geschwindigkeit von 100 km/h auf 50 km/h L3221 Ortsausgang Holzhausen Richtung L3316.
Bitte legen sie uns das Schreiben des Gemeindevorstandes und das Antwortschreiben von Hessen Mobil vor.
Welche Maßnahmen haben Sie zur Verbesserung der aktuellen Lage vollzogen?
Warum wurde kein Zwischenbericht an die Gemeindevertretung abgegeben?“

Antwort des Bürgermeisters:
a) Die beteiligten Behörden wurden durch die Verwaltung angeschrieben.
b) Ein für den 02.02.2022 vereinbarter Ortstermin wurde am Vortag von der Unteren Straßenverkehrsbehörde aufgrund von einigen Abmeldungen (vermutlich infolge Corona) abgesagt. Ein neuer Ortstermin ist für den 08.03.2022 vereinbart.
c) Der Vorgang kann nach Terminvereinbarung im Ordnungsamt eingesehen werden.

## Punkt 28:
## Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bzgl. Anfragen zur Nutzung landwirtschaftlicher Flächen für Photovoltaikanlagen in Edermünde

„Sind an die Verwaltung oder den Gemeindevorstand Anfragen bzgl. der Nutzung von landwirtschaftlichen Flächen für Freiflächen PV-Anlagen auf dem Gebiet der Gemeinde Edermünde gestellt worden?
Wenn ja, wie oft in welchem Jahr (ab 2018)?
Welche Flächengröße sollten diese Anlagen haben?
Welche Leistung sollten die Anlagen haben?
Lagen die Anfragen außerhalb des 200m Streifens entlang von Autobahnen und Bahnanlagen."

Antwort des Bürgermeisters:
a) Ja.
b) Eine Anfrage in 2021.
c) Nicht bekannt.
d) Nicht bekannt.
e) Nein.

## Punkt 29:
## Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bzgl. des Sachstands zum Neubaus eines Logistikzentrums der Firma Lidl

„Wir fragen
a) Gibt es seit Herbst 2021 zwischen der Gemeinde Edermünde, vertreten durch den Bürgermeister, Kontakt zur Geschäftsleitung der Fa. Lidl, in Bezug auf den Neubau eines Logistikzentrums in Edermünde?
b) Wenn ja, hat die Fa. Lidl sich über ihr weiteres Vorgehen in Bezug auf den Neubau eines Logistikzentrums in Edermünde geäußert?
c) Ist dem Bürgermeister bekannt, dass sich die Fa. Lidl auch in anderen Kommunen um einen Standort für den Neubau eines Logistikzentrums bewirbt?"

Antwort des Bürgermeisters:
a) In allgemeiner Form gab es gelegentliche informelle Kontakte mit dem zuständigen Projektleiter.
b) Ohne weiterführende Beschlussfassung der Gemeindevertretung gibt es für den Neubau eines Logistikzentrums in Edermünde keine Grundlage. Die Lageeinschätzung des Bürgermeisters hierzu ist den Fraktionen und der Öffentlichkeit seit dem Sommer 2021 bekannt. Lidl hat dazu außerdem mit einem Schreiben an die Fraktionen am 21.09.2021 Stellung bezogen und Gespräche angeboten. Es obliegt den Fraktionen, über den weiteren Weg zu befinden.
c) Ja, das ist bekannt. Deshalb habe ich die Fraktionen mit Mail vom 01.07.2021 entsprechend informiert.

## Punkt 30:
## Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bzgl. der Beschäftigung eines Klimaschutzbeauftragten im Rahmen einer interkommunalen Zusammenarbeit

„Wir fragen:
a) Sind Sie, Hr. Bürgermeister, von unseren Nachbarkommunen auf ein mögliches Interesse, seitens der Gemeinde Edermünder, an einer interkommunalen Zusammenarbeit im Rahmen einer gemeinsamen Beschäftigung eines Klimaschutzbeauftragten angesprochen worden?
b) Wenn ja, welche Kommunen waren das?
c) Haben Sie Ihr Interesse bekundet oder haben Sie sich eher ablehnend geäußert?

d) Was waren Ihre Gründe bzgl. einer ablehnenden Haltung?
e) Haben Sie über diese Anfragen den Gemeindevorstand informiert?
f) Gab es im Gemeindevorstand eine Diskussion über den Umgang mit der Anfrage einer interkommunalen Zusammenarbeit seitens unserer Nachbarkommunen bzgl. eines Klimaschutzbeauftragten?
g) Wenn eine Diskussion stattfand, hat der Gemeindevorstand mittels Abstimmung den Bürgermeister einen Handlungsauftrag dies bzgl. erteilt?“

Antwort des Bürgermeisters:
a) Ja.
b) Guxhagen am 18.10.2021.
c) – g) Der Sachverhalt ist dem Anfragesteller aus dem Protokoll der Sitzung des Gemeindevorstands vom 20.10.2021 bereits bekannt.

## Punkt 31:
## Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bzgl. der Fällung von Bäumen an der Grifter Straße, OT Haldorf

„An der Grifter Straße, zwischen der Haus-Nr. 24 und dem Grundstück Köpperling sind am Ende des Grünstreifens 3 Bäume gefällt worden.
Wir fragen:
a) Ist die Fällung dieser Bäume im Rahmen des Radwegebaus Grifte-Haldorf ausgeführt worden?
b) War das Fällen dieser Bäume Bestandteil der Planung und Genehmigung?
c) Aus welchem Grund müssten diese Bäume fallen? Wir bitten hier um Erläuterung der bautechnischen Hintergründe.“

Antwort des Bürgermeisters:
a) Ja.
b) Ja.
c) Das Wurzelwerk der betreffenden Linden führt gut erkennbar unmittelbar unter der Asphaltdecke des bestehenden Weges, teilweise wird die Oberfläche sogar durchbrochen. Durch die nötige Kappung der Wurzeln würden diese laut Auskunft des hinzugezogenen Sachverständigen ihre Stabilität verlieren. Ersatzpflanzungen werden vorgenommen, vor der Auswahl von Bäumen soll im Zuge der Baumaßnahmen zunächst die Beschaffenheit des Untergrundes untersucht werden.

## Punkt 32:
## Unterrichtungen

Bürgermeister Thomas Petrich berichtet über nachfolgende Angelegenheiten:

- Flüchtende aus der Ukraine

  Die Gemeindeverwaltung hat dem Landkreis freie Wohnungen in den Liegenschaften Friedrich-Ebert-Straße 29 und Rundstraße 8 angeboten. Auch die Möglichkeit der Bereitstellung des Hofs Berninger (Klappgasse 3) wird geprüft. Parallel dazu sind in den letzten Tagen durch den Landkreis die ersten Zuweisungen erfolgt.

  Die Verwaltung bereitet den Aufbau einer sozialen Betreuungsstruktur vor, hierzu sollen auch wieder ehrenamtliche Helfer einbezogen werden. Erste Angebote von Bürgerinnen und Bürgern liegen bereits vor.

- Sommersaison im Freischwimmbad

  Aufgrund von Erkrankungen ist die Schwimmbadsaison 2022 aktuell gefährdet. Näheres wird sich nach Abschluss einer Reha-Maßnahme voraussichtlich am 10.03.2022 entscheiden.

Aufgrund eines noch bestehenden Rahmenvertrags besteht die Möglichkeit, den Personalausfall durch externes Personal eines privaten Dienstleisters auszugleichen. Hierfür würden jedoch Zusatzkosten entstehen. Der Gemeindevorstand wird dazu am 16.03.2022 entscheiden.

- Bürgerrat Klima

  Nach Einschätzung der Landesenergieagentur besteht die Möglichkeit einer relevanten finanziellen Förderung durch das Hessische Umweltministerium. Der entsprechende Abklärungsprozess läuft seit einigen Wochen, das Ministerium hat sich jedoch bisher noch nicht abschließend geäußert. Aufgrund der langen Zeitdauer wird die laufende Ausschreibung voraussichtlich aufgehoben und nach Entscheidung des Ministeriums erneut durchgeführt.

- Investorenprojekte

  Aufgrund der wirtschaftlich und politisch hoch angespannten Gesamtlage muss bei der Umsetzung von geplanten Projekten externer Investoren mit Verzögerungen gerechnet werden. Erste Signale einschließlich entsprechender Gesprächswünsche liegen vor, die Gespräche sollen alsbald geführt werden.

Vor Eintritt in die Beratungen zu Tagesordnungspunkt 33 verlassen Beigeordnete Geesa Theessen und die Zuschauer den Sitzungssaal.

Der Tagesordnungspunkt wird anschließend in nicht öffentlicher Sitzung beraten.

Edermünde, 08.03.2022